

Fördermöglichkeiten für Unternehmen zur klimafreundlichen Optimierung

22.06.2023 Neele Birnbaum

- >> Newsletter abonnieren: www.klimaschutz-niedersachsen.de/service/newsletter.php
- >> kostenfreie Beratungen für KMU zu Solar, Energie- und Materialeffizienz, Klimaneutralität, betriebliche Mobilität: www.klimaschutz-niedersachsen.de/energieberatung/unternehmen/



Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

- Einrichtung des LandesNiedersachsen
- > gegründet im April 2014
- Team von 30 Fachleuten aus unterschiedlichen Disziplinen
- Auftrag: Klimaschutz in Nds. voranbringen



© Stefan Koch



KEAN: Aufgabenbereiche und Kompetenzschwerpunkte



Energetische Gebäudeoptimierung



Kommunaler Klimaschutz



Klimaschutz in Unternehmen



Erneuerbare Energien und Energiesysteme



Öffentlichkeitsarbeit und Klimabildung



Daten- und Informations- management







Niedersächsisches Wasserstoff-Netzwerk

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Beratungen für KMU – Impulse für die Transformation

Unternehmen erhalten:

- > kostenfreie und niederschwellige Einstiegsberatungen zu den Themenfeldern:
 - Energie- und Materialeffizienz,
 - Solarenergie,
 - Klimaneutralität (grobe CO₂-Bilanzierung) oder
 - Betriebliche Mobilität
 - → 2bis 4-stündige neutrale Vor-Ort-Beratung inklusive Betriebsrundgang
 - → im Wert von 750 bis 1.000 EUR brutto (TB) bzw. 4.000 EUR brutto (BBM)
- ... durch einen von der KEAN anerkannten und geschulten Experten (freie Beraterwahl)
 Beratersuche Solar --- Beratersuche Energie- und Materialeffizienz --- Beratersuche Klimaneutralität
- einen Bericht mit unternehmensspezifischen Handlungsempfehlungen inkl. Hinweise auf weiterführende Förderprogramme und die nächsten Schritte zur Umsetzung

Gefördert durch:





Beratungen für KMU – Impulse für die Transformation

In Kooperation mit der Nds. Allianz für Nachhaltigkeit und regionalen Partnern

Transformationsberatung Impuls Klimaneutralität (TBK)

Transformationsberatung Impuls Solar (TBS)

Transformationsberatung
Impuls Energie- & Materialeffizienz
(TBEM)

Impulsberatung für KMU
Betriebliches Mobilitätsmanagement
(BMM)

Beratungsangebote von Partnern und des Bundes

Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz



Umsetzungsprogramme (Förderung)







Beratungen für KMU – Impulse für die Transformation

Voraussetzungen für die Inanspruchnahme:

- > Für KMU (gemäß der EU-Definition) mit Standort oder Sitz in Niedersachsen (bei Mobilität: mindestens 20 MA)
- > Energiekosten > 10.000 € netto/a
- > TB EM: produzierend tätig
- Mitgliedschaft in IHK oder HWK
- > Förderung nach De-minimis: Im laufenden Steuerjahr sowie den vorangegangenen zwei Steuerjahren weniger als 199.000 (+/-) Euro an **De-minimis-Beihilfen** erhalten oder beantragt
- > Teilnahme an der Evaluierung des Beratungsangebots
- > Eine Beratung je Typ pro Unternehmen

TB – Impuls Solar

Leitfrage: "Wie lohnt sich der Einsatz von Solarenergie im Unternehmen?"

Inhalte:

- Xostenfreie Vor-Ort Beratung im Unternehmen zu den Themen:
 - Eigenverbrauch, Stromeinspeisung und -speicherung von PV-Strom
 - Nutzung von Solarwärme für Gebäude und Prozesse
 - Berücksichtigung von zukünftigem Strommehrbedarf,
 bspw. durch Elektrifizierung von Prozessen, Wärmepumpen, E-Mobilität
 - Informationen über die in Frage kommenden Förderprogramme
- Wert der Beratung: 750 Euro brutto

Weitere Informationen unter:

https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/energieberatung/unternehmen/transformationsberatung-impuls-solar.php





Bild: Fotolia/Omika

TB – Impuls Solar

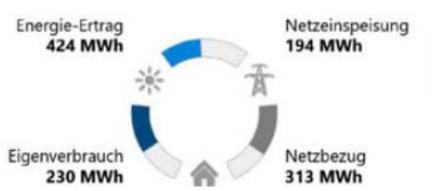
Gutes Beispiel, 4. Q 2022

- Fördertechnik, insb. für Lebens- u. Futtermittel
- Strombedarf 543,000 kWh
- 500 kWp PV-Anlage, Ausrichtung: O, S, W
 - Jahresertrag: 420.000 kWh, davon 54 % Eigenanteil
 - CO₂-Einsparung im Betrieb: 220 t/a
 - Amortisation: ca. 6 Jahre
 - Stromgestehungskosten 10,15 Cent/kWh
 (Strompreisbremse: 13 Cent/kWh + Umlagen/Steuern/A)
- Weitere Pläne: Aufstellung von 15 E-Ladesäulen





Thiel GmbH



Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

TB – Impuls Energie- und Materialeffizienz

Leitfrage: "Welche großen Einsparpotenziale für Energie und Material lassen sich identifizieren und wie können diese gehoben werden?"

Inhalte:

- Xostenfreie Vor-Ort Beratung im Unternehmen zu den Themen:
 - Prozessketten
 - Anlagentechnik und Querschnittstechnologien
 - Materialeinsparung und -substitution
 - Arbeitsorganisation und Logistik
 - Produktgestaltung
- > Wert der Beratung: 1.000 Euro brutto



Copyright: Dawin Meckel

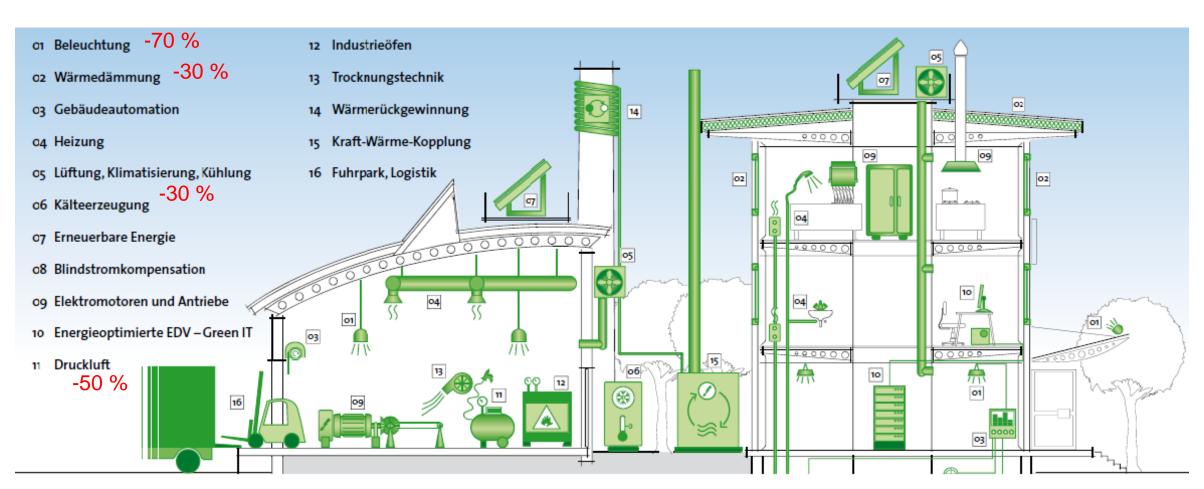
Weitere Informationen unter: https://www.klimaschutz-

niedersachsen.de/energieberatung/unternehmen/transformationsberatung-impuls-energie-material.php





Ansatzpunkt Querschnittstechnologien







Leitfrage: "Wie wird das Unternehmen klimaneutral?"

Inhalte:

- Vermittlung von Verständnis und Logik zu Klimaneutralität und THG-Bilanzierung
- Identifikation und grobe Quantifizierung der wesentlichen betrieblichen THG-Quellen
- Erarbeitung eines Klimaschutzziels sowie eines Fahrplan mit den Schwerpunkten für die weitere Bearbeitung und die Nutzung weiterer Beratungsmodule und Förderprogramme wird vereinbart.
- keine komplette CO₂-Bilanzierung, kein "Klimaneutralitäts-Zertifikat"

TB – Impuls Klimaneutralität

Bilanzierung von Emissionsquellen und -senken





Scope 2: Energiebedingte indirekte Emissionen

Strom, Fernwärme

Scope 3: Sonstige indirekte Emissionen

Beschaffung, Pendelverkehr, Abfall, Scope 1: Direkte Emissionen

Heizkessel Fuhrpark Anlagen Scope 3: Sonstige indirekte Emissionen (nachgelagert)

Nutzung & Entsorgung verkaufter Güter,

...



- KMU füllt Interessenbekundung (IB) inkl. De-minimis-Erklärung online aus, unterschreibt und kontaktiert Berater/in
- Berater/in schickt unterzeichnete IB zur KEAN; KEAN beauftragt Berater/in (#Vorgangsnummer) und verschickt De-minimis-Bescheinigung an das KMU
- Vor-Ort-Termin
 (Info an reg. Partner, Beratungsbestätigung)
- Berichterstellung und Übergabe an das KMU
- Upload: Rechnung, Beratungsbestätigung und Bericht, KEAN bezahlt Berater/in
- Evaluierung durch KMU



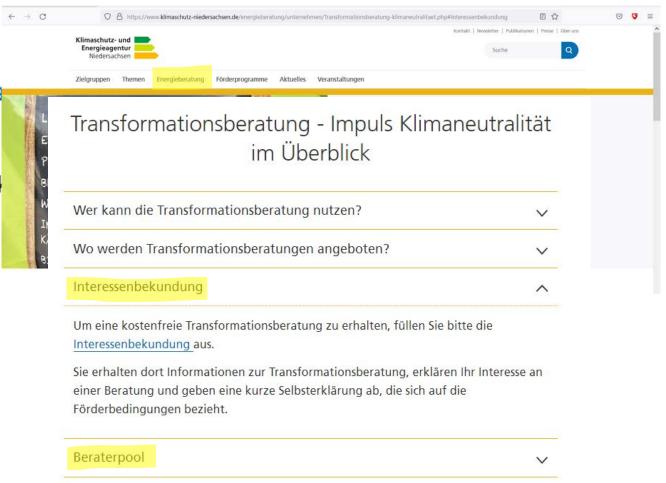
Einfache Beantragung

Auf KEAN-Website:

https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/energieberatung

klimaneutralitaet.php#Interessenbekundung

- ✓ "Interessenbekundung" aufklappen und anl
- Online-Formular ausfüllen
- **Beraterwahl: Beraterpool**





Einfache Beantragung mittels Interessensbekundung online







Impulsberatung Betriebl. Mobilitätsmanagement



Leitfrage: Wie lässt sich die betriebliche Mobilität zukunftsfähiger aufstellen?

Inhalte:

- > Viertägige kostenfreie Impulsberatung zu den Handlungsfeldern:
 - Dienstreisen
 - Mitarbeitermobilität
 - Fuhrpark
 - Infrastruktur und Parkraum
- > Beratungswert: 4.000 Euro brutto
- > Projektlaufzeit: bis 31.12.2023
- > Die Anzahl der Beratungen ist begrenzt, kurze Bewerbung erforderlich
- Weitere Informationen: <u>LINK</u>

IMPULSBERATUNG BETRIEBLICHES MOBILITÄTSMANAGEMENT

Praxisbeispiele



Die Office 360 GmbH ist nachhaltig mobil!

Für Helmut Fleischer,
Geschäftsführer der Office 360
GmbH, spielt das Thema
nachhaltige Mobilität schon
länger eine wichtige Rolle,
weshalb bereits viele
Maßnahmen zur Verbesserung
der betrieblichen Mobilität
umgesetzt wurden. Eine
Impulsberatung konnte
dennoch weitere wertvolle
Hinweise geben.

MEHR





Förderung auf Landesebene: EFRE-RL

RL "Klimaschutz und Energieeffizienz"

Was wird gefördert:

- (1) Investitionen in die energetische, über den gesetzlichen Standard hinausgehende Sanierung von Nichtwohngebäuden
 - Keine Einzelmaßnahmen!
 - > Einbindung erneuerbarer Energien ist erforderlich
- > (2) Investitionen in energieeffiziente oder treibhausgasmindernde Produktionsprozesse und –anlagen
 - > Einbindung erneuerbarer Energien ist erforderlich
- > (3) Errichtung von Wärmenetzen im Zusammenhang mit energetischen Sanierungen von Gebäuden und Anlagen und der Nutzung von Abwärme, die nicht ausschließlich für diesen Zweck hergestellt wurde.
- > (4) Organisation betrieblicher Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerkeprojekte

<u>Wer:</u> KMU der gewerblichen Wirtschaft, juristische Personen des öffentlichen Rechts und andere Träger öffentlicher Gebäude, kommunale Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft, Bürgerenergiegenossenschaften sowie gemeinnützige Organisationen, u.a.

Wie: zwischen 30-70 % Zuschuss, max. 2 Mio.€ Antragsstichtage 01.03. und 01.09.

Hinweis: der Antragsstichtag 01.09.2023 ist einmalig auf den 15.12.2023 verlegt worden!





Förderung auf Landesebene: EFRE-RL

RL "Betriebliche Ressourceneffizienz"

Was wird gefördert:

- > (1) Betriebliche Investitionen in Maschinen und Anlagen zum effizienten Material- und Ressourceneinsatz, z.B. durch Kreislaufführung von Materialien, Steigerung des Einsatzes von Sekundärrohstoffen etc.
- > (2) Betriebliche Investitionen zur Neugestaltung von Produkten und Produktionsketten im Hinblick auf Ressourceneffizienz und verbesserte Kreislaufführung, z. B. durch einen verbesserten Materialeinsatz oder den Einsatz von Recyclingmaterialien oder Recyclingprodukten etc.
- > (3) Konzeption und Durchführung von Studien und Ideenwettbewerben einschließlich der konzeptionellen Umsetzung der Ergebnisse mit dem Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen in Niedersachsen (KMU)

Wer: KMU der gewerblichen Wirtschaft

Wie: zwischen 25 – 80 % Zuschuss, max. 1 Mio. €

Antragsstrichtage: 01.04 und 01.10

Förderfähige Kosten: Ausgaben für Prognosen, Anschaffungs- und Herstellungsausgaben für technische Ausstattungen, Investitionen, Maschinen, Geräte und technische Anpassungen





Bundesförderprogramme – ein Überblick

Beratungen

Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme (EBN)

Förderung von
Unternehmensberatungen
für KMU

Gebäude, Anlagen und Prozesse

Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW) – Module 1-6

EEW - Förderwettbewerb

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

KfW Erneuerbare Energien Standard (270)

KfW Umweltprogramm (240, 241)

KfW Klimaschutzoffensive für Unternehmen (293)

Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)

Mobilität

Investitionskredit
Nachhaltige Mobilität
(268/269)

Förderung E-Lastenräder

Förderangebote Beratung (Auszug)



Bundesebene:

- Energieberatung für Nichtwohngebäude,
 Anlagen und Systeme (EBN)
- Beratung Förderung
 Unternehmensberatung für KMU



© Stefan Koch



Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme (EBN)

Wer wird gefördert: KMU; Nicht-KMU, deren Gesamtenergieverbrauch gem. § 8 Abs. 4 EDL-G über alle Energieträger hinweg im Jahr höchstens 500.000 Kilowattstunden beträgt; u.a.

Was wird gefördert: Modul 1: Energieaudit, Modul 2: Energieberatung

Wie wird gefördert: 80 % des förderfähigen Beraterhonorars, jedoch max. 6 TEUR (Modul 1), max. 8 TEUR (Modul 2)



© Stefan Koch

Mehr Informationen



Förderangebote Gebäude, Anlagen und Prozesse (Auszug)

- Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft
- Bundesförderung Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Förderwettbewerb
- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
- Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)
- Erneuerbare Energien Standard (KfW-Nr. 270)



© MVOPro Pixabay



Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW)

- Umfassendes F\u00f6rderprogramm des BMWK f\u00fcr Unternehmen, Freiberufler und kommunale Betriebe
- Unterstützt bei Investitionen in vielfältige Maßnahmen zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz
- Als Investitionszuschuss (BAFA) oder als zinsgünstiger Kredit mit Tilgungszuschuss (KfW) beantragbar
- Unterscheidung in <u>6 "Module"</u> oder zusammengefasst als "Förderwettbewerb"





Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

Überblick und Direktlinks

- Modul 1 <u>Querschnittstechnologien</u>
- Modul 2 <u>Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien</u>
- Modul 3 MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software
- Modul 4 Energie- und Ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen
- Modul 5 <u>Transformationskonzepte</u>
- Modul 6 <u>Elektrifizierung von Kleinst- und Kleinen Unternehmen</u>





Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Modul 1 – Querschnittstechnologien

- Förderung investiver Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz durch hocheffiziente Technologien, z.B.:
 - Elektrische Motoren und Antriebe
 - Pumpen f
 ür die industrielle und gewerbliche Anwendung, Ventilatoren
 - Anlagen zur Abwärmenutzung beziehungsweise Wärmerückgewinnung aus Abwässern
 - Dämmung von industriellen Anlagen bzw. Anlagenteilen
 - Frequenzumrichter
- Förderhöhe: Zuschuss von bis zu 50 %, max. 200.000 €





Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

Modul 2 – Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien

- Förderung von Ersatz oder Neuanschaffung von Anlagen zur Bereitstellung von Wärme aus Solarkollektoranlagen/Wärmepumpen/ Biomasse-Anlagen
- deren Wärme zu über 50% für Prozesse oder Dienstleistungen genutzt wird, z.B.:
 - Wärmespeicher für Wärmeerzeuger
 - Aufständerung und Unterkonstruktion von Solarkollektoren
 - Machbarkeitseinschätzungen und Planungen, Installations- und Montagekosten
- Förderhöhe: Zuschuss von bis zu 65 %, max. 15 Mio. € Förderung





Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Modul 3 – MSR, Sensorik, Energiemanagement-Software

- Förderung von Soft- und Hardware für Einrichtung eines Energieoder Umweltmanagementsystems,
- Erwerb, Installation & Inbetriebnahme von z.B.:
 - Softwarelösungen zur Unterstützung eines EM- oder UM-Systems
 - Sensoren, Analog-Digital-Wandlern zur Erfassung von Energieströmen bzw.
 energierelevanter Größen
 - Steuer- und Regelungstechnik zur Verbesserung der Energieeffizienz
- Förderhöhe: Zuschuss von bis zu 50 %, max. 15 Mio. €





Modul 4 – Energie- & Ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen

- Ziel: Senkung/Vermeidung des fossilen Energieverbrauchs oder CO2-intensiver Ressourcen in der Produktion z.B.:
 - Prozess- und Verfahrensumstellungen (insb. Einsatz effizienter Maschinen, Anlagen & Komponenten)
 - Maßnahmen zur Nutzung von Abwärme, die durch Prozesse entsteht
 - Maßnahmen an Anlagen zur Wärmeversorgung, Kühlung und Belüftung
 - Maßnahmen zur Reduktion oder Vermeidung von Energie- und Ressourcenverlusten
 - Erstellung eines Energieeinsparkonzepts inkl. Umsetzungsbegleitung
- Voraussetzung: Einsparkonzept durch akkreditierten BAFA-Berater zu erstellen
- **Förderhöhe:** Zuschuss von bis zu 50 %, max. 15 Mio. EUR pro Vorhaben. Die max. Förderung ist auf einen Betrag von 500 EUR (900 Euro für mittlere, 1.200 EUR kleine Unternehmen) pro jährlich eingesparte Tonne CO2 begrenzt (Fördereffizienz).







Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

Modul 5 - Transformationskonzepte

- Förderung der Erstellung von Transformationskonzepten zur Planung und Umsetzung der Treibhausgasneutralität, d.h.:
 - Kosten für Erstellung einer CO2-Bilanz für einen oder mehrere Standorte
 - Kosten für Energieberater und andere Beratungskosten in Zusammenhang mit der Erstellung des Transformationskonzepts
 - Kosten für erforderliche Messungen, Datenerhebungen (Parallele Antragsstellung in Modul 3 empfohlen)
- Förderhöhe: Zuschuss von bis zu 60 %, max. 50.000 EUR je Konzept. Für Unternehmen, die in einem Netzwerk der Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke (IEEKN) angemeldet sind und aktiv daran teilnehmen, erhöht sich die Förderquote um 10
 Prozentpunkte und der maximal mögliche Förderzuschuss erhöht sich auf 80.000 EUR





Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

Modul 6 – Elektrifizierung von Kleinst- und Kleinen Unternehmen

- Gefördert wird der Austausch vorhandener Produktionsanlagen, die mit Erdgas, Kohle oder Mineralöl oder mit aus Erdgas, Kohle oder fossilem Öl (Mineralöl) gewonnenen Energieträgern betrieben werden, durch elektrisch oder mit Erneuerbaren Energien zu betreibenden Neuanlagen
- auch die entsprechende Umrüstung von Bestandsanlagen ist förderfähig
- Förderhöhe: Zuschuss von max. 200.000 EUR pro Vorhaben





Förderwettbewerb

- Zusammenfassung der f\u00f6rderf\u00e4higen Ma\u00dbnahmen der Module in wettbewerblicher Form ("F\u00f6rdereffizienz"), z. B.:
 - Prozess- und Verfahrensumstellungen auf energie- und ressourceneffiziente Technologien
 - Energetische Optimierung von industriellen und gewerblichen Anlagen und Prozessen
 - Maßnahmen zur Steigerung der Energie- oder Wärmeeffizienz
 - Verstromung von Abwärme oder außerbetriebliche Abwärmenutzung
 - Optimierungen an Anlagen zur Wärmeversorgung, Kühlung und Belüftung
 - Wechsel auf CO2-ärmere Ressourcen

Förderhöhe: bis zu 60% der förderfähigen Investitionskosten, max.15 Mio. € inkl. Beratungskosten für Einsparkonzept







Förderangebote Gebäude, Anlagen und Prozesse (Auszug)

- Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft
- Bundesförderung Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Förderwettbewerb
- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
- Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)
- KfW 270 Erneuerbare Energien Standard







Was wird gefördert?

Energieeffiziente Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen von Gebäuden, Neubau und Ersterwerb neuer energieeffizienter Nichtwohngebäude, energetische Fachplanung und Baubegleitung im Zusammenhang mit der Umsetzung geförderte Maßnahmen sowie Nachhaltigkeitszertifizierungen.

Wer wird gefördert: Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Kommunen und weitere

Wie wird gefördert: 5 bis 50 % Zuschuss abhängig von Art der Maßnahme, Darlehen

Mehr Informationen



Förderangebote Gebäude, Anlagen und Prozesse (Auszug)

- Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft
- Bundesförderung Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Förderwettbewerb
- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
- Bundesförderung für effiziente
 Wärmenetze (BEW)
- KfW 270 Erneuerbare Energien Standard





Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)

Was:

- > Förderung von Planungsleistungen: Transformationspläne/ Machbarkeitsstudien Wärmenetze
- Förderung von Investitionen:
 im Neubau, in Bestandsnetzen & in Einzelmaßnahmen
- Einzelmaßnahmen und Betriebskosten

Wer: Unternehmen, Kommunen, kommunale Eigenbetriebe, kommunale Unternehmen u.a.

Wie: Zuschuss von bis zu 50 %

Mehr Informationen



Förderangebote Gebäude, Anlagen und Prozesse (Auszug)

- Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft
- Bundesförderung Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft –
 Förderwettbewerb
- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
- KfW 270 Erneuerbare Energien Standard



Erneuerbare Energien Standard (Nr. 270)



Gefördert werden die Errichtung, Erweiterung und der Erwerb von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien z. B.:

- Photovoltaik auf Dächern, Fassaden oder Freiflächen
- Anlagen zur Stromerzeugung aus Windkraft
- Anlagen zur Stromerzeugung aus Wasserkraft bis zu einer Größe von 20 MW
- Förderkredit mit bis zu 50 Mio. € pro Vorhaben

Mehr Informationen

© Gerd Krenz

Förderangebote Mobilität (Auszug)



- Betriebliches Mobilitätsmanagement
- KfW (268/269): Investitionskredit
 Nachhaltige Mobilität



Betriebliches Mobilitätsmanagement



Wer: juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts, u.a.

Die Beteiligung von KMU ist ausdrücklich gewünscht

Was: Maßnahmen zur Steigerung und Verbesserung des Radverkehrs, zur Umstellung von Flotten auf nachhaltige Antriebsarten, die Erarbeitung standortspezifischer Konzepte anhand von standardisierten Beratungsleistungen, innovative Konzepte und weiteres

Wie: nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Projektförderung im Rahmen von verschiedenen Förderaufrufen mit Schwerpunkten

Mehr Informationen

Förderangebote Mobilität (Auszug)



- Betriebliches Mobilitätsmanagement
- KfW (268/269): Investitionskredit
 Nachhaltige Mobilität







Was:

- Investitionen in nachhaltige und klimafreundliche Mobilität z. B.
 - Klimafreundliche Fahrzeuge
 - Infrastruktur f
 ür klimafreundlichen Verkehr

Wichtig: Maßnahmen müssen gemäß der

EU-Taxonomie umgesetzt werden

Wer: Unternehmen, u.a.

Wie: bis zu 50 Mio. € Kredit pro Vorhaben (in der

268), ab 15 Mio. € pro Vorhaben (in der 269)

Mehr Informationen



©Ronald Rampsch_adobe.stock





Übersicht Themen und Fördermöglichkeiten

Beratung, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Gebäude, Innovation & Digitalisierung, Mobilität, Wasserstoff

Förderdatenbank des Bundes

Förderdatenbank NBank

Förderdatenbank der KEAN



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Neele Birnbaum

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH Osterstraße 60

30159 Hannover

Tel. 0511 – 89 70 39 – 19

E-Mail: neele.birnbaum@klimaschutz-niedersachsen.de

Disclaimer



Die Präsentation ist Eigentum der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH. Diese Präsentation basiert auf einem Vortrag der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH. Es gilt das gesprochene Wort. Die Bereitstellung der Präsentation dient ausschließlich der Information. Die weitere Verwendung der dargestellten Inhalte und Bilder und die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Verweise und Zitate aus der Präsentationen müssen von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH in allen Fällen schriftlich freigegeben werden.